



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 17.02. bis 18.02.2026

Kriminalitätslage:

Täter auf frischer Tat dank couragierter Zeugen festgehalten

Dank zweier couragierter Zeugen, eine 47-jährige Frau und ein 34-jähriger Mann konnte ein Ladendieb am 17.02.2026 um 15.30 Uhr an der Flucht gehindert werden. Der 29-jährige Täter steckte in einem Einkaufsmarkt in der Kemberger Straße in Bad Schmiedeberg diverse Waren in seinen Rucksack und beabsichtigte im Anschluss, den Markt ohne zu bezahlen zu verlassen. Eine Mitarbeiterin bemerkte das und versuchte, ihn zu stoppen. Da er zu flüchten versuchte, kamen die beiden Zeugen der Mitarbeiterin zu Hilfe und hielten den Täter bis zum Eintreffen der Polizei fest. Gegen ihn wurde ein entsprechendes Ermittlungsverfahren eingeleitet. Das Diebesgut konnte im Rucksack aufgefunden und dem Markt anschließend zurückgegeben werden. Verletzt wurde niemand.

Diebstahl von Teilen eines Regenwasser Fallrohres

Wie der Polizei angezeigt wurde, entwendeten unbekannte Täter im Tatzeitraum vom 16.02.2026 / 23.30 Uhr bis zum 17.02.2026 / 14.00 Uhr von einem Einfamilienhaus in der Schillerstraße in Wittenberg drei Kupferrohr-Verbindungen des Regenwasser Fallrohres.

Aggressiver Herr greift Mitarbeiter der Straßenmeisterei an

In einem Wittenberger Ortsteil fühlte sich ein Herr offensichtlich durch die Verschnittarbeiten der Mitarbeiter der Straßenmeisterei gestört. Folglich habe er verbal aggressiv die Mitarbeiter beleidigt und in der Folge einen Mitarbeiter ins Gesicht und den Nacken geschlagen sowie einen weiteren in die Hüfte getreten. Letzterer erlitt Schmerzen. Der andere Mitarbeiter wurde leicht verletzt. Eine medizinische Behandlung wurde jedoch abgelehnt. Die Brille des einen Mitarbeiters wurde durch den Schlag beschädigt. Im Rahmen der rechtlichen Belehrung des Beschuldigten und Eröffnung des Tatvorwurfs, kam es zu einem tätlichen Angriff und Widerstand gegen die Beamten. Verletzt wurden sie dabei nicht. Entsprechende Ermittlungsverfahren wurden eingeleitet.

Verkehrslage:

Zusammenstoß auf Kreuzung

Am 17.02.2026 befuhr ein 17-jähriger Moped-Fahrer um 15.22 Uhr in Wittenberg die Lutherstraße aus Richtung Sternstraße kommend in Richtung Am Hauptbahnhof mit der Absicht, die Kreuzung geradeaus in Richtung Hauptbahnhof zu überqueren. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem VW, dessen 37-jähriger Fahrer die Straße Am Hauptbahnhof aus Richtung Collegienstraße kommend in Richtung Bahnhofsbrücke befuhr. Der Jugendliche wurde vor Ort medizinisch versorgt.

Im Vorbeifahren gestreift

Ein 59-jähriger Lkw-Fahrer befuhr am 17.02.2026 um 05.24 Uhr die L 37 aus Richtung Lüttchenseyda kommend in Richtung Seyda. Ein 30-jähriger Lkw-Fahrer fuhr zur gleichen Zeit in entgegengesetzter Richtung. Beim aneinander Vorbeifahren kam es zur Kollision der jeweils linken Außenspiegel, wobei Sachschaden an beiden Fahrzeugen entstand.

Beim Ausparken angestoßen

Am 17.02.2026 fuhr der 65-jährige Fahrer eines Jeeps um 07.35 Uhr aus einer Parklücke in der Johann-Gottfried-Galle-Straße in Gräfenhainichen aus einer Parklücke heraus. Dabei stieß er gegen einen parkenden Transporter. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Sonstiges:

Kaninchen auf der Straße

Im Rahmen der Streifentätigkeit befuhren die Beamten am 17.02.2026 um 23.30 Uhr in Wittenberg die Triftstraße aus Richtung Annendorfer Straße kommend in Richtung Friedrichstraße. In Höhe der Hausnummer 57 lief ein Hauskaninchen auf der Straßenmitte. Daraufhin stoppten die Beamten ihren Funkstreifenwagen und nahmen es genauer in Augenschein. Da das Kaninchen auf der Straße allein herumhoppelte und keinem Halter zugeordnet werden konnte, versuchten sie, es einzufangen. Als sich die beiden Beamten näherten, ergriff das kleine schwarze Fellwesen die Flucht, woraufhin fußläufig die sofortige Verfolgung aufgenommen wurde. Das Kaninchen wurde sodann durch ein taktisches Anpirschen sowie den geschickten Einsatz einer Decke sicher und unbeschadet in Obhut genommen. Zur Gesunderhaltung es mit artgerechter Nahrung, sprich, mit einer Möhre und Wasser versorgt und auf die Dienststelle gebracht. Dort machte es einen glücklichen und vitalen Eindruck. Das Tier wurde gegen 07.00 Uhr dem örtlichen Ordnungsamt übergeben.



Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de